

Barrierefreiheit.

Das Museion will ein Museum für alle Menschen sein.

Deshalb will das Museion noch barrierefreier werden.

Barrierefrei heißt:

Barrieren sind Hindernisse.

Barrieren machen den Menschen das Leben schwer.

Barrieren sind zum Beispiel:

Treppen für Rollstuhlfahrer*innen.

Oder Texte in schwerer Sprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Alle Besucher*innen sollen:

- Gut in das Museion kommen.
- Im Museion überall hinkommen.
- Und alle Kunstwerke anschauen können.

Barrierefreies Museion.

Parkplätze.

Es gibt 2 Parkplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Diese Parkplätze sind in der Dantestraße.

Vor dem Museion in der Dantestraße stehen Fahrradständer.

Links neben diesen Fahrradständern ist die Einfahrt zu den Parkplätzen.

Eine Einfahrt ist ein Weg.

Und dieser Weg muss immer frei sein.

Hier dürfen **keine** Fahrräder oder Autos stehen.

Fahren Sie über die Einfahrt auf den Platz vor dem Museion.
Sie können rechts zwischen den Steinbänken
und den Fahrrad-ständern parken.
Bitte parken Sie gut ein.
Es sollen nämlich 2 Autos Platz haben.

Eingangstür in das Museion.



Das Museion hat eine sehr schwere Tür.
Ist die Tür geschlossen?
Dann finden Sie rechts neben dem Eingang eine Klingel.
Öffnet auch nach dem Klingeln niemand die Tür?
Dann rufen Sie bitte im Info-center vom Museion an: +39 0471 22 34 13.

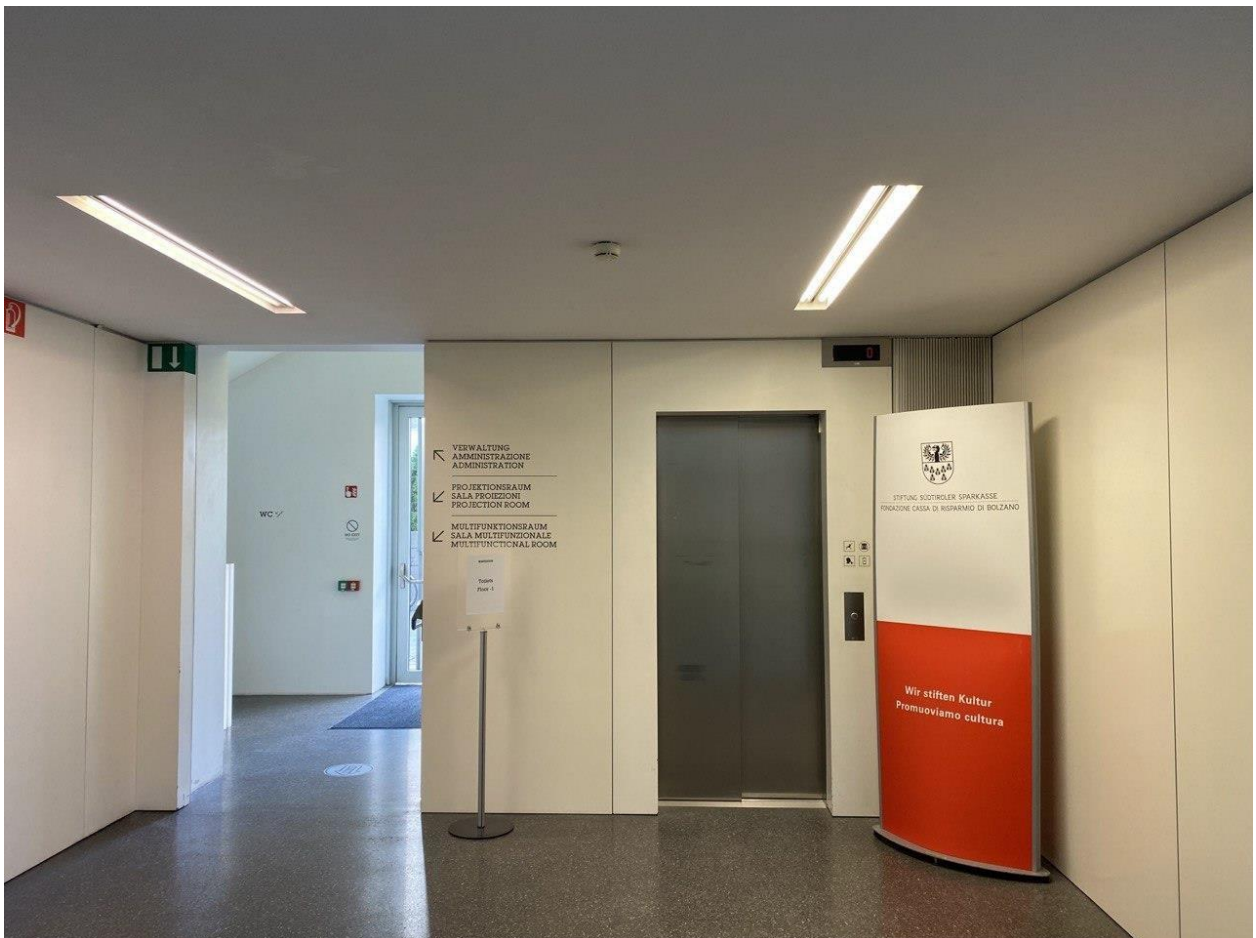
Rollstühle.

Möchten Sie im Museion einen Rollstuhl?

Dann rufen Sie bitte im Info-center vom Museion an: +39 0471 22 34 13.

Die Mitarbeiter*innen stellen Ihnen dann einen Rollstuhl in den Eingang.

Aufzüge.

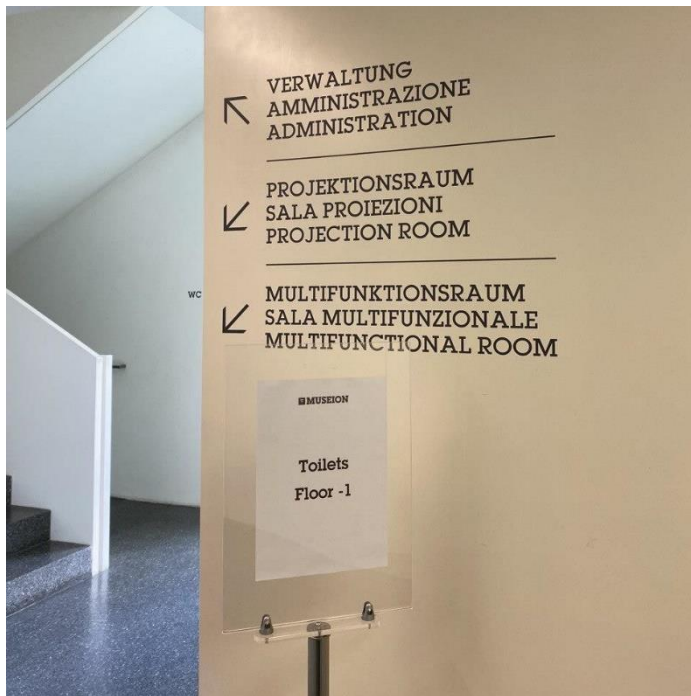


Im Museion gibt es 2 Aufzüge.

Die Aufzüge sind in der Nähe vom Eingang.

Mit den Aufzügen kommen Sie in alle Stockwerke.

Toiletten.



Eine barrierefreie Toilette ist im ersten Untergeschoss.
Sie können mit dem Aufzug in das Untergeschoss fahren.
Im Aufzug müssen Sie die Taste -1 drücken.

Wickeltische.

Die Wickeltische für Babys und kleine Kinder sind in den Toiletten im Untergeschoss.
Sie können mit dem Aufzug in das Untergeschoss fahren.
Im Aufzug müssen Sie die Taste -1 drücken.

Begleitpersonen.

Begleiten Sie Menschen mit Beeinträchtigungen ins Museion?
Dann müssen Sie für Ihren Eintritt ins Museion **nichts** bezahlen.
Menschen mit Beeinträchtigungen müssen ihren Invaliditätsausweis mitbringen.

Assistenz·hund.

Haben Sie einen Assisstenz·hund?

Dann kann dieser Assistenz·hund ins Museion kommen.

Andere Hunde dürfen **nicht** ins Museion.

Hocker.

Auf jedem Stock·werk gibt es für die Besucher Hocker.

Die Hocker gibt es bei der Aufsicht.

Eine Aufsicht ist ein Mensch.

Dieser Mensch schaut:

Ist im Museion alles in Ordnung?

Ist es im Museion ruhig?

Wollen Sie einen Hocker haben?

Dann sagen Sie zu einer Aufsicht:

Bitte geben Sie mir einen Hocker.

Ausruhen.

Im Museion gibt es viele Sessel und Stühle zum Ausruhen.

Und es gibt in der Nähe vom Eingang einen Ort zum:

- Ausruhen.
- Getränke holen.
- Oder Snacks und Obst holen.

Snacks sind zum Beispiel:

Ein Müsli·riegel.

Oder Schokolade.

Eintrittskarten.

Alle Menschen sollen ins Museion kommen können.

Deshalb gibt es für viele Menschen günstigere Eintrittskarten.

Und einige Menschen müssen für den Eintritt **nichts** bezahlen.

Was kostet ein Eintritt in das Museion?

Die Eintrittskarten kosten unterschiedlich viel Geld:

- 10 Euro für die meisten Menschen.
- 5 Euro für:
 - Menschen über 65 Jahre.
 - Student*innen.

Bringen Sie bitte Ihren Ausweis mit.

Freier Eintritt.

Das heißt:

Sie müssen für den Eintritt ins Museion **nichts** bezahlen.

Freien Eintritt gibt es:

- Für alle Menschen am Donnerstag von 18 bis 22 Uhr.
- Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
- Für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Bringen Sie bitte Ihren Invaliditätsausweis mit.

- Für Begleitpersonen von Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Für Student*innen an der Universität Bozen.

Bitte bringen Sie Ihren Studentenausweis mit.

Brauchen Sie mehr Informationen zu den Eintrittskarten?

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Der Eintritt in das Erdgeschoss vom Museion kostet **nichts**.

Im Erdgeschoss vom Museion sind:

- Der Informationsbereich.

Im Informationsbereich gibt es Informationen über das Museion.

Und im Informationsbereich gibt die Eintrittskarten für das Museion.

- Der Museion-Shop.

Shop wird so ausgesprochen: schopp.

Shop ist ein anderes Wort für: Geschäft.

Im „Museion-Shop“ können Sie verschiedene Sachen kaufen.

Zum Beispiel:

- Bücher.
- Postkarten.
- Oder Geschenke.

- Und das Café vom Museion.

Angebote und Führungen.

Alle Menschen sollen das Museion anschauen können.

Und alle Menschen sollen Informationen in einfacher Sprache zu den Kunstwerken bekommen.

Deshalb hat das Museion verschiedene Führungen und Angebote.

Führung heißt:

Die Mitarbeiter*innen gehen mit den Besucher*innen durch die Ausstellung.

Und die Mitarbeiter*innen erklären:

- Welche Kunst·werke Sie sehen.
- Was die Kunst·werke bedeuten.
- Warum die Ausstellung gemacht wird.

Bei diesen Angeboten und Führungen können alle Menschen mitmachen.

Die Angebote und Führungen sind:

Führungen für Menschen mit Seh·beeinträchtigung.

Diese Führungen heißen: Bitte berühren.

Bei vielen Ausstellungen gibt es Führungen für Menschen mit Seh·beeinträchtigung.

Bei diesen Führungen können manche Kunst·werke mit den Händen angeschaut werden.

Mit den Händen anschauen heißt:

Die Kunst·werke ganz vorsichtig anfassen.

Und zum Beispiel genau spüren:

- Wo ist das Kunst·werk glatt?
- Wo ist das Kunst·werk rau?

Führungen für Menschen mit Sinnes·beeinträchtigungen.

Diese Führungen heißen: In jeder Hinsicht.

Und diese Führungen sind besonders für Menschen:

- Mit einer Demenz·erkrankung.
- Mit einer Sinnes·beeinträchtigung.

Sinnes·beeinträchtigung ist zum Beispiel:

Ein Mensch kann **nicht** gut hören.

- Mit Lern·schwierigkeiten.
- Und für die Begleit·personen von diesen Menschen.

Bei diesen Führungen gibt es viel Zeit zum:

- Schauen.
- Reden.
- Und Lachen.

Kunst·gespräche in einfacher Sprache.

Diese Führungen heißen: Kunst·gespräche.

Bei den Kunst·gesprächen können die Besucher*innen mit Mitarbeiter*innen vom Museion über Kunst·werke reden.

Die Mitarbeiter*innen reden dann:

- In kurzen Sätzen.
- Mit einfachen Wörtern.
- Und machen Erklärungen für schwierige Wörter.

Erzähl·treff.

Der Erzähl·treff ist für ältere Menschen in Pension.

Die Teilnehmer*innen vom Erzähl·treff setzen sich vor ein Kunst·werk.

Und die Teilnehmer*innen schauen das Kunst·werk genau an.

Dann erzählen die Teilnehmer*innen:

Was fällt mir zu diesem Kunst·werk ein?

Beim Erzähl·treff sind auch die Mitarbeiter*innen vom Museion dabei.

Alle Menschen lernen Neues.

Donnerstag am Abend im MUSEION.

Das Museion ist am Donnerstag bis 22 Uhr offen.

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr kostet der Eintritt in das Museion **nichts**.

Und jeden Donnerstag gibt es um 19 Uhr eine Führung durch das Museion.

Diese Führung gibt es in Deutsch und Italienisch.

Und Mitarbeiter*innen vom Museum zeigen Ihnen die Kunst*werke.

Diese Führung kostet **nichts**.

Informationen im Internet.

Für jede Ausstellung gibt es ein Besucher*innen*heft.

In einem Besucher*innen*heft werden die Kunst*werke von einer Ausstellung genau erklärt.

Das Museion wird noch barriere*freier.

Das Museion will für alle Menschen offen sein.

Deshalb soll im Museion alles noch barriere*freier werden.

Zum Beispiel:

- Die Wege sollen barriere*frei sein.
- Die Toiletten sollen barriere*frei sein.
- Die Internet*seite soll barriere*frei sein.
- Und die Mitarbeiter*innen sollen in einfacher Sprache reden.

Deshalb kontrollieren Fach*personen:

Ist das Museion barriere*frei?

Dann sagen die Fachpersonen zum Beispiel zum Museion:

Dieser Weg ist noch **nicht** barriere frei.

Dann überlegt das Museion:

Wie können wir diesen Weg barriere frei machen?

So wird das Museion immer barriere freier.

Haben Sie im Museion eine Barriere gefunden?

Wollen Sie dem Museion etwas sagen?

Dann schreiben Sie dem Museion bitte eine E-Mail: accessibility@museion.it

Informationen.

Brauchen Sie mehr Informationen vom Museion?

Wollen Sie eine private Führung buchen?

Ein anderes Wort für buchen ist: vormerken.

Eine private Führung ist nur für Sie und Ihre Gruppe.

Dann rufen Sie im Museion an: +39 0471 22 34 13

Oder schreiben Sie eine E-Mail: visitorservices@museion.it

Haben Sie andere Fragen an das Museion?

Dann rufen Sie im Museion an: +39 0471 22 34 13

Oder schreiben Sie eine E-Mail: info@museion.it